

Ein aussergewöhnlicher Schultag, der in Erinnerung bleibt

Die wenigsten Kinder haben schon die raue Zunge eines Kalbs an der Hand nuckeln gespürt. Solche Erlebnisse ermöglicht Schule auf dem Bauernhof. Das Unterrichtsprogramm verbindet Gehörtes aus dem Klassenzimmer mit der praktischen Anschauung auf dem Hof.

Bis zum Weid-Hof sind es von der Bushaltestelle nur fünf Minuten. Die Kinder werden vom krähen Hahn sowie von Irene und Ueli Zurbrügg und ihrem Hund Cindy begrüsst. Seit rund fünf Jahren empfangen sie Schulklassen, um ihnen die Landwirtschaft näher zu bringen: Am frisch eingebrachten Emd riechen, den süssen Apfelmost schmecken, dem Meckern der Ziegen zuhören – mit allen Sinnen werden der Hof, seine Bewohner und die Produkte erkundet. Spannende Fragen stellen sich: Wieviel



Hofportrait

Bewirtschafter
Irene & Ueli Zurbrügg

Fläche
26 ha

Betriebszweige
Mutterkuhhaltung,
Grasland, Wald, Direkt-
vermarktung

Ort
Fahrni (BE)

Tiere
Mutterkühe mit Stier &
Kälbern, Yak, Pony, Zie-
gen, Legehennen, Bie-
nen, Hund, Katzen

Bildung
Schule auf dem Bauern-
hof, Zivildienst, Bil-
dungsjahr Hauswirt-
schaft, Agriviva

Website
zurbruegg-weid.ch

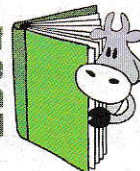
Kilogramm Heu frisst eine Kuh am Tag und wieviel Wasser trinkt sie? Eine Tagesration Futter wird zusammengestellt und abgewogen. Beeindruckt sind die Kinder vom massigen Muni, der sich im luftigen Freilaufstall oder auf der Weide liebevoll um seine Grauviehherde kümmert. Der Morgen auf dem Hof vergeht wie im Flug. Den Rückweg bewältigen die Kinder meist zu Fuss. Beim steilen Abstieg durch ein kleines Waldstück, hinab zur Zulg, erhalten sie einen weiteren Eindruck der Herausforderungen, welche sich mit der Bewirtschaftung eines Betriebs im hügeligen Alpenvorland stellen. Zurbrügg's Weide reicht beinahe hinunter bis zum Fluss.

Dann überqueren sie den «Waggelisteg» und folgen dem Wanderweg bis Steffisburg. Zurück in der Schule ordnen sie das Erlebte ein und arbeiten am Thema Bauernhof weiter. Einige kehren für den 1. August-Brunch mit ihren Eltern wieder zurück auf den Weid-Hof. Nicht um zu lernen, sondern um das feine Brunch-Bufferet zu geniessen.

Andreas Reichmuth, LID



Schule auf dem Bauernhof
L'école à la ferme
Scuola in fattoria
Scola sin il bain puril



Mit einer Schulklasse einen Bauernhof erkunden und entdecken, woher unser Essen kommt. 400 Betriebe in der ganzen Schweiz machen es möglich und empfangen Schulklassen aller Altersstufen unter dem Motto: Entdecken, erleben, lernen. Hier erfahren Lehrerinnen und Lehrer mehr: schub.ch

